

Sitzungsvorlage DS 2007/188

Amt für Stadtsanierung und
Projektsteuerung
Reinhard Rothenhäusler
(Stand: **26.04.2007**)

Mitwirkung:
Hochbauamt
Architekturbüro Elwert + Stottele

Aktenzeichen: 623.26.200

Technischer Ausschuss

nicht öffentlich am 02.05.2007

Gemeinderat

öffentlich am 07.05.2007

Wettbewerb für Kulturraum Veitsburg und St. Christina
- Wettbewerbsbedingungen, - aufgabe und Raumprogramm
- Vertretung Gemeinderat im Preisgericht
- Zulassungsbereich

Beschlussvorschlag:

1. Für den Kulturraum Veitsburg und St. Christina entsprechend der Abgrenzung im beiliegenden Lageplan Anlage 2 wird ein Wettbewerb für Architekten, Stadtplaner jeweils in Gemeinschaft mit Landschaftsarchitekten ausgeschrieben. Grundlage für die Auslobung sind die Wettbewerbsbedingungen, -aufgabe und Raumprogramm Anlage 1.
2. Als Vertreter des Gemeinderats im Preisgericht werden benannt:
als Sachpreisrichter:
als Sachpreisrichter:
als stellvertretender Sachpreisrichter:
als stellvertretender Sachpreisrichter:
als stellvertretender Sachpreisrichter:
Der Wettbewerb wird europaweit ausgeschrieben.

Sachverhalt:

1. Sachstand

Der Gemeinderat hat am 29.01.07 die Verwaltung beauftragt, den Wettbewerb vorzubereiten und die Auslobung im März 2007 dem Gemeinderat vorzulegen.

2. Wettbewerbsbedingungen, -aufgabe und Raumprogramm

Die Wettbewerbsbedingungen, -aufgabe und Raumprogramm – Anlagen – umschreiben umfassend die Aufgabe für die Wettbewerbsteilnehmer und die Erwartungen der Stadt Ravensburg an die teilnehmenden Architektenteams. Die Einzelheiten können den Anlagen entnommen werden.

2.1 Wettbewerbsart

Es handelt sich um einen Realisierungswettbewerb in Form eines begrenzt offenen Wettbewerbs mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Vorgegeben wird, dass sich interdisziplinäre Teams aus Architekten und Garten- / Landschaftsarchitekten bilden müssen. Die Bildung eines solchen Teams ist Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb.

2.2 Programm

Das Raumprogramm für die Modernisierung und Erweiterung der Jugendherberge wurde vom Jugendherbergswerk angegeben und vom Hochbauamt auf die Stimmigkeit bezüglich des Umfangs mit dem früheren Vorentwurf abgeglichen.

Das Raumprogramm für die Gastronomie wurde auf der Grundlage des Gutachtens von Herrn Prof. Dr. Fuchs, Berufsakademie aufgestellt.

Das von Herrn Prof. Dr. Fuchs vorgeschlagene Konzept ist aus Sicht der Verwaltung stimmig und entspricht im Grunde dem Ergebnis der Diskussion in den Gremien des Gemeinderats Anfang dieses Jahres.

Bei den Angaben zu den Freianlagen wurde unser Tiefbauamt von Herrn Weinzierl unterstützt, der auch Mitglied im Preisgericht sein wird.

2.3 Zulassungsbereich

Grundsätzlich ist die Teilnahme am Wettbewerb innerhalb von Europa allen Interessierten, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, mit Bezug auf Artikel 49 des EWG-Vertrages möglich. Es wurde aber auch eine Begrenzung des Zulassungsbereiches geprüft, z. B. nur die an den Bodensee angrenzenden Länder.

Dies wäre dann möglich wenn man den Planungsauftrag teilt, so dass die Planungen für die Jugendherberge und Gaststätte an zwei verschiedene Büros gegeben werden. Die Bekanntmachungen müssen dazu in den verschiedenen örtlichen Zeitungen veröffentlicht werden.

Diese Vorgehensweise wäre aber umständlich und kostenträchtig, da die Veitsburg als architektonische Einheit zu sehen ist. Die Begrenzung wäre auch nicht nachvollziehbar; da die Stadt alle ihre Ausschreibungen/ Auslobungen grundsätzlich auch im Internet veröffentlicht.

Deshalb wird vorgeschlagen den Wettbewerb im EU-Amtsblatt europaweit bekanntzumachen und in der örtlichen Presse zusätzlich darauf hinzuweisen.

2.4 Auswahlverfahren

Um den Wettbewerb überschaubar zu machen, schlägt die Verwaltung vor, die Zahl der teilnehmenden Architektenteams auf 32 zu beschränken. Die Berücksichtigung von jungen Büros / Berufsanfängern wird über die Auswahlkriterien sichergestellt.

Der Wettbewerb wird ab 09.05.2007 europaweit ausgeschrieben. Interessierte Teilnehmer haben die Möglichkeit die Unterlagen im Internet der Stadt Ravensburg einzusehen bzw. einschließlich der notwendigen Formblätter für die Bewerbung herunterzuladen. Die Bewerbungsformblätter können auch beim wettbewerbsbetreuenden Büro Elwert + Stottele abgerufen werden.

Im Auswahlverfahren werden alle geeigneten Planungsteams nach formellen Voraussetzungen (Qualifikation) und materiellen Kriterien (Gestaltqualität, Fachkunde, Erfahrung) objektiv abgeprüft. Die materielle Prüfung erfolgt durch zwei von der Architektenkammer benannte Architekten. Erfüllen mehr als 32 Bewerber die Voraussetzungen für die Teilnahme, wird ein Losentscheid die teilnehmenden Teams bestimmen. Wir lassen es aber offen, dass wenn sich z. B. zwischen 30 – 40 geeignete Büros bewerben, alle zum Wettbewerb eingeladen werden können.

3. Preisgericht

Wir konnten für das Preisgericht sehr renommierte Preisrichter gewinnen.

- Herr Prof. Dr. Gerhard Mörsch erhielt im Herbst 2005 den Schinkelring des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalpflege. Er war in zahlreichen Wettbewerbsjürys beteiligt, u. a.
Berlin, Museumsinsel
Saarbrücken Schloss
Saarbrücken Rathaus
Zürich, Landesmuseum.
- Herr Diözesanbaumeister Karl Frey aus Eichstätt ist ein anerkannter Fachmann für das Bauen im Bereich von Kulturdenkmalen.
- Frau Sybille Aubort Raderschall betreibt gemeinsam mit Herrn Roland Raderschall ein Landschaftsarchitekturbüro in der Schweiz, unter anderem mit dem Spezialgebiet Urban-Landschaftsarchitektur. Das Büro kann viele Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen vorzeigen.
- Herr Weinzierl ist den Gremien bereits bekannt.

4. Kosten

Die Kosten für den Wettbewerb werden auf rund 115.000 € geschätzt. Das Preisgeld liegt bei 50.000 €

5. Termine

Bekanntmachung des Auswahlverfahrens	09.05.2007
Bewerbungsschluss	31.05.2007
Benachrichtigung der gewählten Bewerber und Versand der Wettbewerbsunterlagen	19.06.2007
Abgabe Planunterlagen	bis 28.09.2007
Abgabe Modell	bis 05.10.2007
Preisgericht	02./04.11.2007
Gemeinderat	26.11.2007
Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten	27.11. – 02.12.2007

Anlagen:

- Auslobung Teil A und B
- Auslobung Teil C - Raumprogramm NEU
- Luftbild_A4
- Übersichtsplan_A4
- Wettbewerbsgebiet_A4
- Baumkataster_A4
- Informationsplan_A4
- Gutachten für Gastronomie von Prof. Dr. Fuchs, Berufsakademie